



Offizielles Reglement:

DEUTSCHER AUFGUSS CUP - MODERN CLASSIC (DAC)

Vorbemerkung | Präambel

Gegenstand dieser Meisterschaft ist der sogenannte „Modern Classic Aufguss“. Im Zentrum dieses Eventformats steht der klassische, moderne und gesundheitsorientierte Aufguss. Dabei wird auf Elemente geachtet, wie die professionelle Ausführung von klassischen Wedeltechniken, Hitzesteigerung und -verteilung, Einsatz von Düften sowie passender Musik und Ambient-Licht. Der klassische Aufguss enthält keine Show-Elemente und konzentriert sich auf die ursprüngliche Aufgussdurchführung unter Einsatz des Wedeltuchs, der im geringen Umfang auch um die Nutzung von Fächern ergänzt werden kann.

Rechteinhaber

Rechteinhaber und Organisator des DACs sowie den in den kommenden Jahren folgenden, dazugehörigen Qualifikationsrunden ist die Sauna-Matti GmbH, die Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes e. V., mit Sitz in Bielefeld.

Veranstalter ist der Betreiber der Saunaaanlage, in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Teilnahme an dem DAC ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaaanlage tätig ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Hat ein Teilnehmer keinen deutschen Pass, so kann er trotzdem antreten, wenn er ein deutsches Arbeitsverhältnis von mindestens **einem Jahr** nachweisen kann und in keinem anderen Land für einen Qualifikationswettbewerb für die internationale Veranstaltung AUFGUSS-WM Modern Classic Cup antritt.

Teilnehmer des DACs müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden klassischen Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen muss erbracht werden:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusschulung der Akademie des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

Die Anmeldung erfolgt auf www.sauna-matti.de/deutscheraufgusscup-modernclassic. Die Nachweise sind nach erfolgreicher Anmeldung einzureichen per E-Mail.

Qualifikationsrunden für den DAC (ab 2026)

Für die Qualifikation zum DAC ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung. Ab 2026 ist eine Teilnahme nur noch bei **einem** der von der AUFGUSS-WM veranstalteten Wettbewerbe möglich. Entweder beim DAC oder bei der Deutschen Show-Aufguss-Meisterschaft (DAM).

Für den DAC können Einzelteilnehmer eine Startgenehmigung über die fristgerechte Anmeldung erhalten. Die Anzahl der qualifizierten und gesetzten Einzelteilnehmer kann sich durch Nachrückung im Falle von Absagen oder Krankheit ändern.

Anmeldung und Informationen erfolgen auf der offiziellen Webseite der Sauna-Matti.



Qualifikation zur Aufguss WM - Modern Classic Cup

Über den DAC qualifiziert sich bis auf weiteres **der Sieger** für die direkte Teilnahme an dem AUFGUSS-WM Modern Classic Cup.

Diese Qualifikation gilt nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei der DAC für die Teilnahme an dem AUFGUSS- WM – Modern Classic Cup qualifizieren.

Disziplinen

Modern Classic Aufguss Cup Einzelwettbewerb

Der Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Aufguss beim Modern Classic Cup

Der Teilnehmende teilt der Organisatorin **mindestens drei Wochen** vor Beginn des Wettkampfs schriftlich mit, welches Ziel mit dem Aufguss erreicht werden soll (z. B. Ruhe, Entspannung, Meditation, Geselligkeit...) und welche Düfte verwendet werden.

Kleidung beim Modern Classic Cup

Die Teilnehmer müssen während ihres Auftritts Saunakleidung, ein Pestemal oder einen Kilt tragen. Die Verwendung von Kostümen oder stark synthetischer Kleidung ist nicht erlaubt.

Verwendung von Düften während des Aufgusses beim Modern Classic Cup

Die im Wettkampf verwendeten Düfte sind **bis drei Wochen** vor der Qualifikationsrunde bzw. **vier Wochen** vor der Meisterschaft dem Team der DAC schriftlich mitzuteilen. Liegen der Jury diese Angaben vor der Aufführung nicht vor, führt dies in der Bewertung zu Punktabzug in der Kategorie Professionalität.

Dauer und Durchführung des Classic Cup Aufgusses

Der Modern Classic Cup Aufguss dauert **mind. 12, max. 15 Minuten. Als optimal wird eine Dauer von 14 Minuten angesehen.** Der Aufguss beginnt mit der ersten Handlung eines Aufgießers im Saunaraum oder mit dem Betreten der Kabine. Die Aufführung ist beendet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 15 Minuten um bis zu einer Minute führt zu einem Punktabzug beim Bewertungskriterium „Professionalität“. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die **Disqualifikation**.

Begrüßung und Einleitung durch den Teilnehmenden

Die Begrüßung und Einführung darf nicht länger als **90 Sekunden** dauern. Während dieser Zeit sollte der MoA das Thema, die verwendeten Aufgussmittel und die Sicherheitsregeln erklären. Eine Erläuterung der Hygieneregeln ist nicht erforderlich.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher und Fächer in verschiedenen Größen sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Anders als bei der Deutschen Meisterschaft im Show-Aufguss wird auch ergänzend die Verwendung eines Fächers bepunktet. Die Benutzung eines Fächers darf die Dauer von **2 Minuten nicht** übersteigen. Die Aufgussdüfte sind ebenfalls selbst mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von synthetischen Duftstoffen bei dem AUFGUSS-WM Modern Classic Cup nicht erlaubt ist.

Die Musik und die Lautstärke können von jedem Teilnehmer individuell gewählt werden. Alle Musikstücke müssen dem Organisator vor dem Wettbewerb zugesandt werden. Die Verwendung von Beleuchtung ist optional und sollte zum zentralen Thema der Darbietung passen, falls sie verwendet wird.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichtanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichtanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Der Aufguss mit Solewasser ist nicht erlaubt. Ebenso ist das Räuchern und offenes Feuer im Saunaraum nicht erlaubt.

Die Zu- und Ausgänge müssen im Saunaraum frei bleiben. Für die Vorbereitung des Aufgusses darf nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch genommen werden. Eine Unterstützung durch Helfer bei den Vorbereitungen ist **nicht** erlaubt. Für den Abbau stehen maximal 15 Minuten zur Verfügung. Dabei dürfen beliebig viele Personen helfen. Bei der Überziehung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der genannten Regeln oder gegen eine vor Beginn des Aufguss Cups bekanntgegebenen Regeln erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheid. Alkoholkonsum vor dem Aufguss sowie Konsum anderer Rauschmittel führen ebenfalls zur Disqualifikation.

Bewertungskriterien für den DAC

Die Bewertung orientiert sich an dem Katalog der Bewertungskriterien des AUFGUSS-WM Modern Classic Cup. Weitere Hinweise zum Bewertungsschema sind im Bewertungskatalog einsehbar (www.sauna-matti.de/deutscheraufgusscup-modernclassic). Eine vollständige tabellarische Übersicht u.a. zu Abzügen sind im Bewertungskatalog zu finden.

1. Professionalität

- Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufnehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
- Der Aufguss muss erkennbar beendet werden.
- Die Zeitdauer von 15 Minuten für den gesamten Aufguss darf nicht überschritten werden.
- Der Aufguss soll fachgerecht mit Begrüßung der Gäste inkl. der benötigten Sicherheitshinweise eröffnet und erkennbar beendet werden. Dies kann auf Deutsch oder/und Englisch geschehen. Hinweis: Sollte eine Qualifikation zur WM erfolgen, muss die Ansage bei diesem Wettbewerb auf Englisch durchgeführt werden.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze

- Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss und dessen Verteilung zeitlich gleichmäßig und deutlich gesteigert werden.
- Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden.
- In der letzten Runde sollte für die Gäste ein „Schauer“ erlebbar werden.

3. Wedeltechniken

- Der Aufgießer muss den professionellen Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen. Dabei gelten folgende Punkte:
 - Großes, offenes Wedeltuch
 - Großes Wedeltuch
 - Kleines Wedeltuch
 - Fächer: Benutzung darf **2 Minuten nicht überschreiten, wird bewertet**
- Bei den Wedeltechniken werden klassische Techniken und fließende Übergänge bewertet.
- Das Wedeln wird auf den Rhythmus der Musik abgestimmt und harmonisiert.
- Die Wedeltechniken sollen für die Hitzeverteilung effektiv sein.

4. Verwendete Düfte und deren Dosierung/Einsatz

- Die Düfte sollen harmonisieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen.
- Im Hinblick auf den Bewertungskatalog wird bei einer möglichen Qualifizierung zur

AUFGUSS-WM empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden.

- Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury insgesamt nur max. 50% der Punkte in der Kategorie verwendete Düfte vergeben werden.
- Die Verwendung von Menthol-Kristallen ist im Wettbewerb **nicht** zulässig.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf eine günstige Reihenfolge zu achten. Wichtig ist auch, dass beim Einsatz mehrerer Düfte keine Überlagerung entsteht.
- Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Organisatorin einreichen.
- Alkoholische Genussmittel dürfen nicht als Aufgussduft eingesetzt werden.
- Es soll auf den professionellen Einsatz und Umgang von Wasser und Eis geachtet werden.

5. Implementierung

- Der Aufguss soll eine angenehme für eine Wellnessanlage angepasste Atmosphäre schaffen.
- Sollten Licht und Musik verwendet werden, sollen sie der Atmosphäre und dem Aufguss gemäß abgestimmt sein. Es dürfen Lieder/Musikstücke abgespielt werden.

Jury

Die Jury besteht aus drei oder fünf Mitgliedern. Alle Mitglieder der Jury haben ein gleichwertiges Stimmrecht.

Es müssen mindestens drei Jurymitglieder den Aufguss im Saunaraum bewerten. Das Wertungssystem und die Gewichtung bleiben identisch.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt auf www.sauna-matti.de/deutscheraufgusscup-modernclassic und den Social-Media-Kanälen.

Finale

Die Veranstaltung 2025 findet ohne Vorrunde(n) statt und besteht lediglich aus einem Finalwettbewerb. Der Gewinner der Meisterschaft qualifiziert sich automatisch für den Aufguss WM Modern Classic Cup.

Startliste

Die Startreihenfolge wird zu Beginn oder im Vorhinein des DAC mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher/Ticketinhaber der veranstaltenden Saunaanlage haben Vorrang.

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine Musikanlage/Musikbox. Während des Aufgusses kann mit Musik die Atmosphäre des Aufgusses unterstrichen werden. Dabei dürfen **max. drei** verschiedene Lieder abgespielt werden.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Modern Classic Cup in Form einer MP3/WAV-Datei auf einem USB-Stick mit und reichen die Dateien entsprechend der online bzw. in diesem Reglement veröffentlichten Fristen ein. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben. Der Veranstalter und Ausrichter haften nicht und übernehmen keine Gebühren.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während des DACs Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Eine Auswahl wird auf der offiziellen Website und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht und veröffentlicht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Verwaltungsgebühr von **jeweils 35,00 Euro pro Person** für die Teilnahme am Einzelwettbewerb der DACC erhoben. Die Verwaltungsgebühr muss fristgerecht nach Erhalt der Rechnung dem Rechteinhaber überwiesen werden. Die Verwaltungsgebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten nur erstattet, wenn die Abmeldung **mind. 4 Wochen** vor Start der Veranstaltung schriftlich eingereicht wird oder eine Krankmeldung vorliegt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage, sowie die Möglichkeit ein Bundleangebot zur Verpflegung und für nichtalkoholische Getränken zu erwerben.

Für seine Unterbringung muss der Teilnehmer selbst sorgen.

Weitere Regelungen

- Der Zutritt von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage des DAC kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.
- Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren **innerhalb** der Veranstaltungsanlage zu machen. Es ist erlaubt, im Vorfeld der Meisterschaft Werbung zu machen.
- Die Teilnehmer müssen sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten. Zuwiderhandlungen können eine Disqualifizierung nach sich ziehen.

Preisgelder:

- 1. Platz: 400 Euro**
- 2. Platz: 250 Euro**
- 3. Platz: 150 Euro**

Die Teilnahme an dem DAC wird nach Anfrage mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements

Dieses Reglement basiert im Wesentlichen auf dem Reglement der AUFGUSS-WM Modern Classic Cup des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com. Es kann geändert werden. Die Teilnehmer sollten sich diesbezüglich auf dem neuesten Stand halten.

Verantwortlich:

Sauna-Matti GmbH
Meisenstraße 83
33607 Bielefeld